

Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in Niedersachsen/Bremen

Sachstand - April 2007

- **Monitoring**
- **HMWB Ausweisung**
- **Wichtige Wasserbewirtschaftungsfragen**
- **Maßnahmen**



Zeitplan der Umsetzung der EG-WRRL

		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	>>>
Art.25	In Kraft																	
Art.24						Erlass von Rechtsvorschriften												
Art. 5						Bestandsaufnahme und Bericht 2005												
Art. 8						Monitoringprogramme Grundwasser Oberflächengewässer, [Schutzgebiete]												
Art.14						Beteiligung der Öffentlichkeit												
Art. 4						Bestimmung der Umweltziele für Oberflächengewässer, Grundwasser, Schutzgebiete						Erreichen der Umweltziele						
Art.11						Aufstellen der Maßnahmenprogramme						Umsetzung	Überprüfung					
Art.13						Aufstellung und Veröffentlichung der Bewirtschaftungspläne für die Einzugsgebiete						Aktualisierung Bewirtschaftungspläne						
																		2 x 6 Jahre Verlängerung

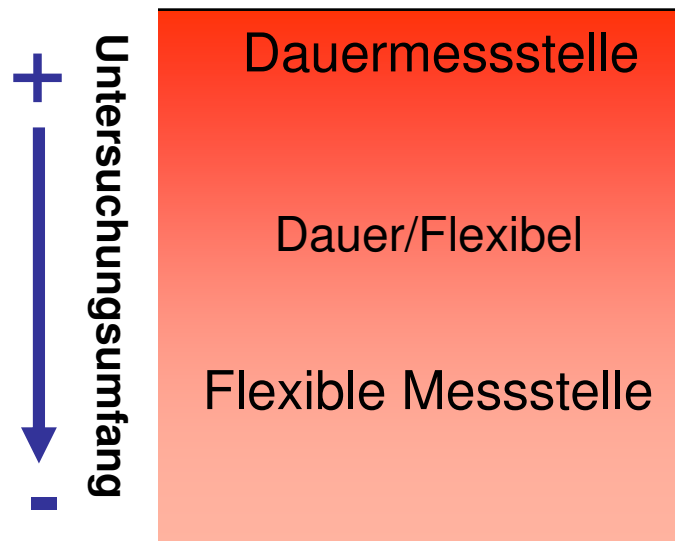
Monitoringkonzept Oberflächengewässer Teil A Fließgewässer und stehende Gewässer

+ Ausführungsplan, Karten

Fertiggestellt Stand 31. Dezember 2006
Fristgerechte Meldung an EU
über FGG und Wasserblick März 2007

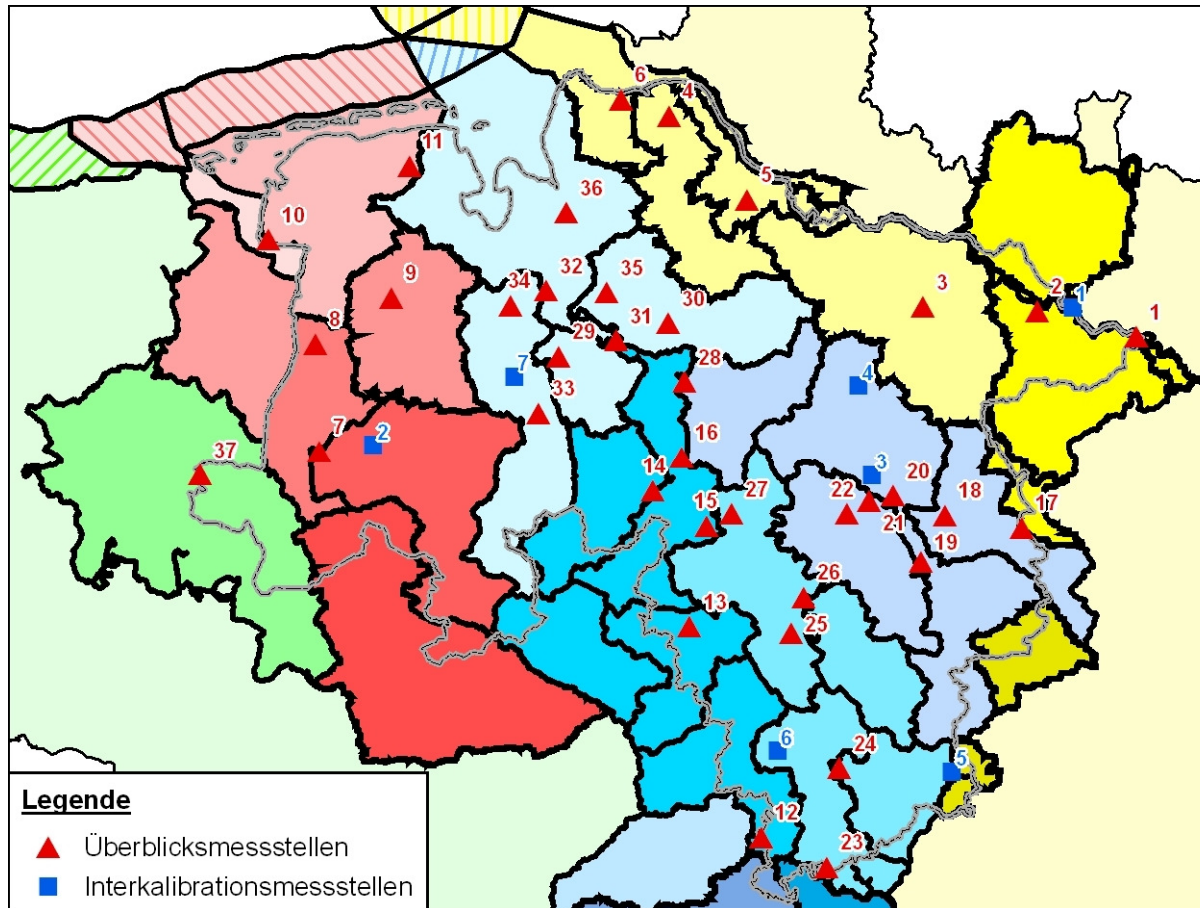


Monitoring Niedersachsen Oberflächengewässer Fließgewässer/Seen - Prinzip -

Art der Messstelle	Anzahl	Betrieb
pro Bearbeitungsgebiet 1-2 Überblicksmessstellen	37	
pro Wasserkörpergruppe 1 operative Mst 1. Ordnung	324	
pro Wasserkörper 1 Operative Mst 2. Ordnung	1398 2007/2008	

- 2007 insgesamt ca. 1500 biologische Untersuchungen
davon 56 Meßstellen mit fischereikundliche Untersuchungen
- 19 Meßstellen Schadstoffe gemäß Anhang VIII, IX, X
- 9 stehende Gewässer

Überblicks- und Interkalibrationsmessstellen





**Fertiggestellt Stand 31. Dezember 2006
Fristgerechte Meldung an EU
über FGG und Wasserblick März 2007**

Monitoringkonzept
Grundwasser
Niedersachsen/Bremen

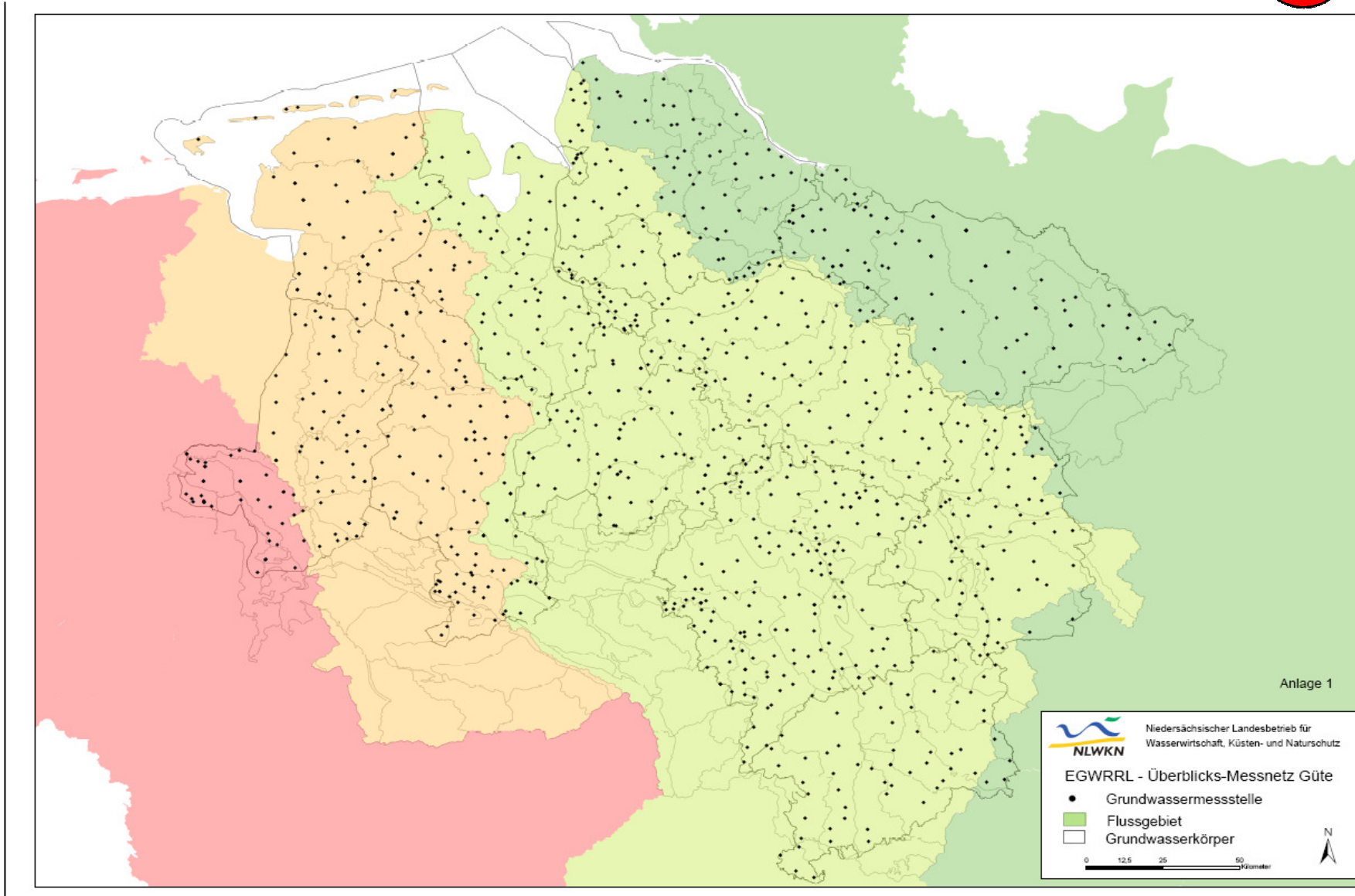
Stand 22.12.2006

**Auswahl von
repräsentativen Messstellen
für das Grundwasser-
Monitoring**

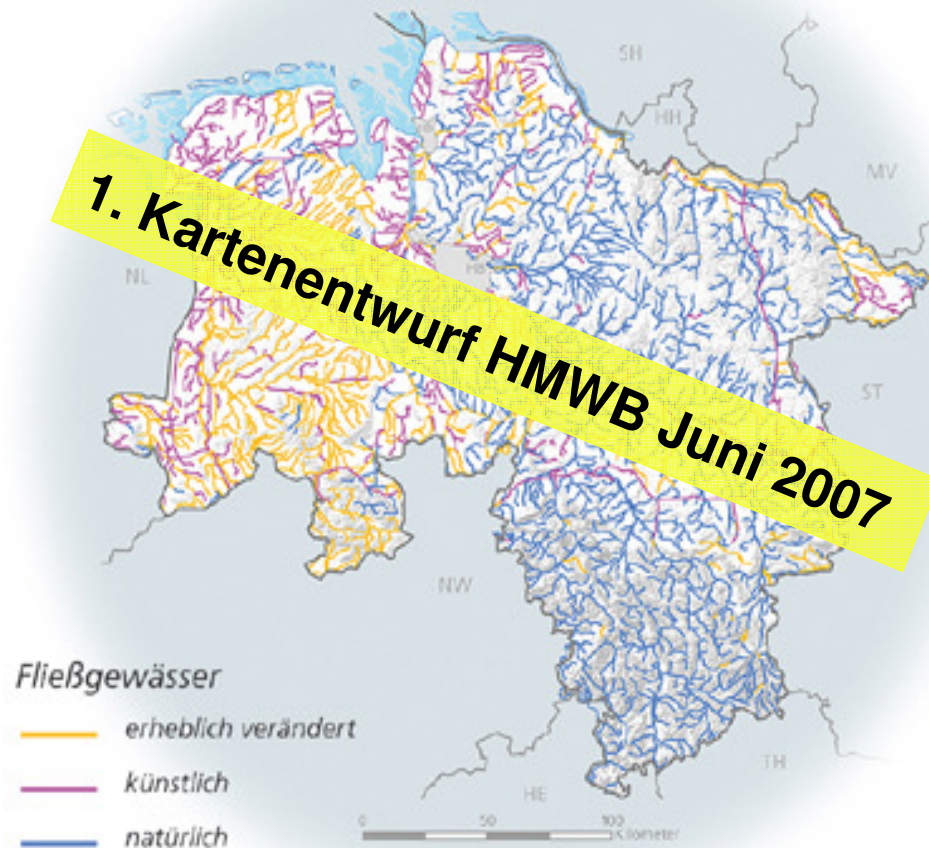
Lockergestein

Festgestein

Menge



Ausweisung HMWB



Vorläufige Ausweisung HMWB (Stand 2005)

Weitere Schritte 2007 :

- Abstimmung mit anderen Bundesländern
- Anpassen an die Ergebnisse der ökologischen Zustandsbeschreibung
- Diskussion der Ergebnisse
- Definition des guten ökologischen Potentials



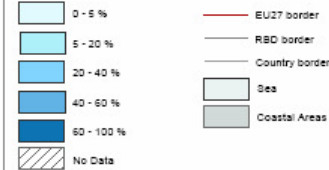


HMWB Europa

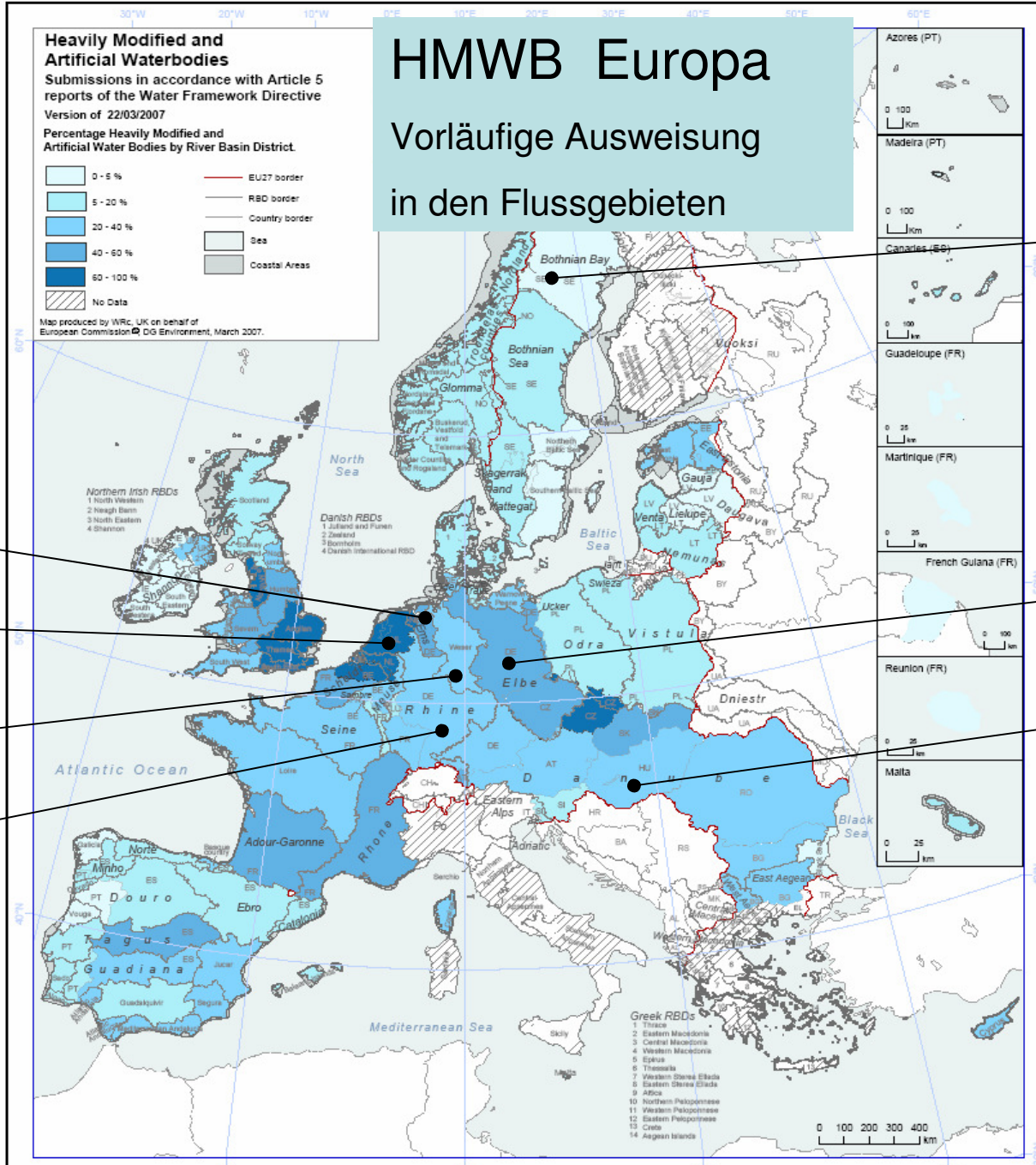
Vorläufige Ausweisung in den Flussgebieten

Heavily Modified and Artificial Waterbodies
Submissions in accordance with Article 5 reports of the Water Framework Directive
Version of 22/03/2007

Percentage Heavily Modified and Artificial Water Bodies by River Basin District



Map produced by WRc, UK on behalf of European Commission DG Environment, March 2007.



40-60 %

60-100 %

5-20 %

20-40 %

0-5 %

40-60 %

20-40 %



Wichtige Wasserbewirtschaftungsfragen für Fließgewässer und stehende Gewässer

aus Beschluss der 64. Umweltministerkonferenz Mai 2005

- Verbesserung der Gewässerstrukturen
- Verbesserung der Durchgängigkeit im Gewässer
- Konsequente Verminderung diffuser Stoffeinträge
- Reduktion verbliebener punktueller Schadstoffbelastung durch prioritäre und prioritär gefährliche Stoffe





Wichtige Wasserbewirtschaftungsfragen in Niedersachsen in Bezug auf das Grundwasser

- Nährstoffbelastungen
- Belastung durch Pflanzenschutzmittel (PSM)
- Belastung des mengenmäßigen Zustands



Wichtige Wasserbewirtschaftungsfragen in den Flussgebieten



ELBE

- **Strukturelle Veränderungen von Fließgewässern**
- **Querbauwerke in Fließgewässern**
- **Belastung mit Nährstoffen und Schadstoffen aus Punktquellen und diffusen Quellen**
- **Reduzierung des natürlichen Abflusses durch Entnahme oder Überleitung von Wasser**

EMS

- **Summe diffuser und punktueller stofflicher Einträge**
- **Hydromorphologische Defizite**
- **Mangelnde Durchgängigkeit**

WESER

- **Durchgängigkeit und Vernetzung von Lebensräumen**
- **Schutz der Oberflächengewässer und der Meere durch Reduzierung der Stoffeinträge**
- **Versalzung (Chlorid)**
- **Auswirkungen des Ausbaus von Bundeswasserstraßen auf die Gewässerstruktur**

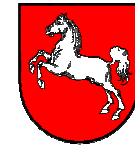


Struktur des Berichtes über die wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen für die niedersächsischen Gebiete der Einzugsgebiete Rhein/Vechte, Ems, Weser und Elbe

1. Einleitung / Ausgangssituation
2. Wichtige Wasserbewirtschaftungsfragen FGE Elbe, Weser, Ems, Rhein/Vechte
- 3. Wichtige Wasserbewirtschaftungsfragen in Niedersachsen
Oberflächengewässer
– naturraumtypische / öko-regionale Zusammenfassung –**
 - a) Marschen
 - b) Tiefland (Geest, Heide, Flachland)
 - c) Börden
 - d) Hügel- und Bergland mit Harz
 - e) Übergangsgewässer
 - f) Küstengewässer
4. Wichtige Wasserbewirtschaftungsfragen in Niedersachsen Grundwasser
5. Zusammenfassung, Fazit, Ausblick

Kabinettsunterrichtung durch MU bis 10.11.2007
1. Entwurf Ende Juni 2007





— Wasserkörpergruppen

**Wichtige
Wasserbewirtschaftungsfragen
in Niedersachsen
- Übersicht Naturräume -**



„Arbeitshilfe Maßnahmen an Fließgewässern ...“

Leitlinie zur Maßnahmenplanung an Fließgewässern **- Empfehlungen zu Auswahl, Prioritätensetzung und Umsetzung -**

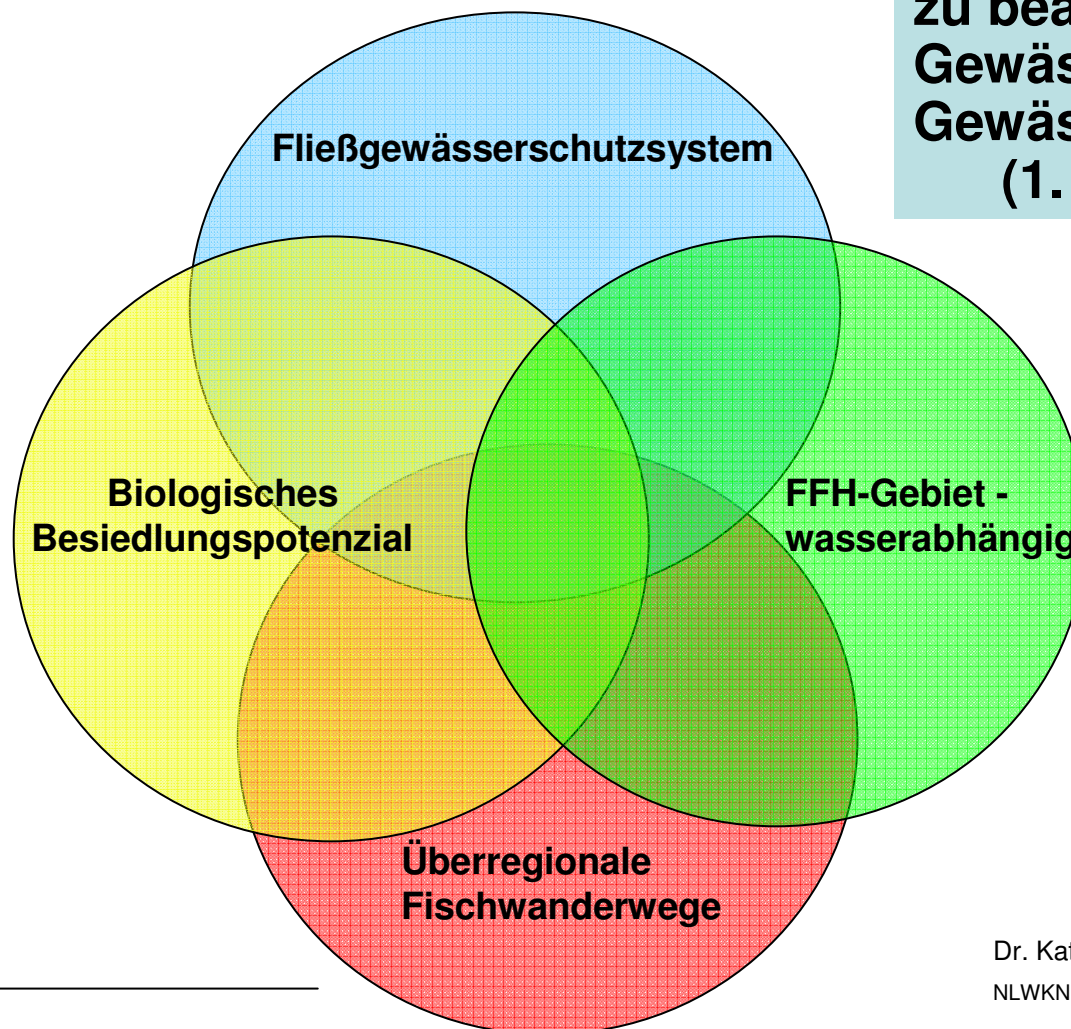
Teil A

- **Auswahl vorrangiger arbeitender Gewässer bzw. Gewässerstrecken**
- **Auswahl und Planung geeigneter Maßnahmen**
- **Nds. Maßnahmenkatalog Gewässerentwicklung**
- **Maßnahmensteckbriefe geeigneter Maßnahmen**

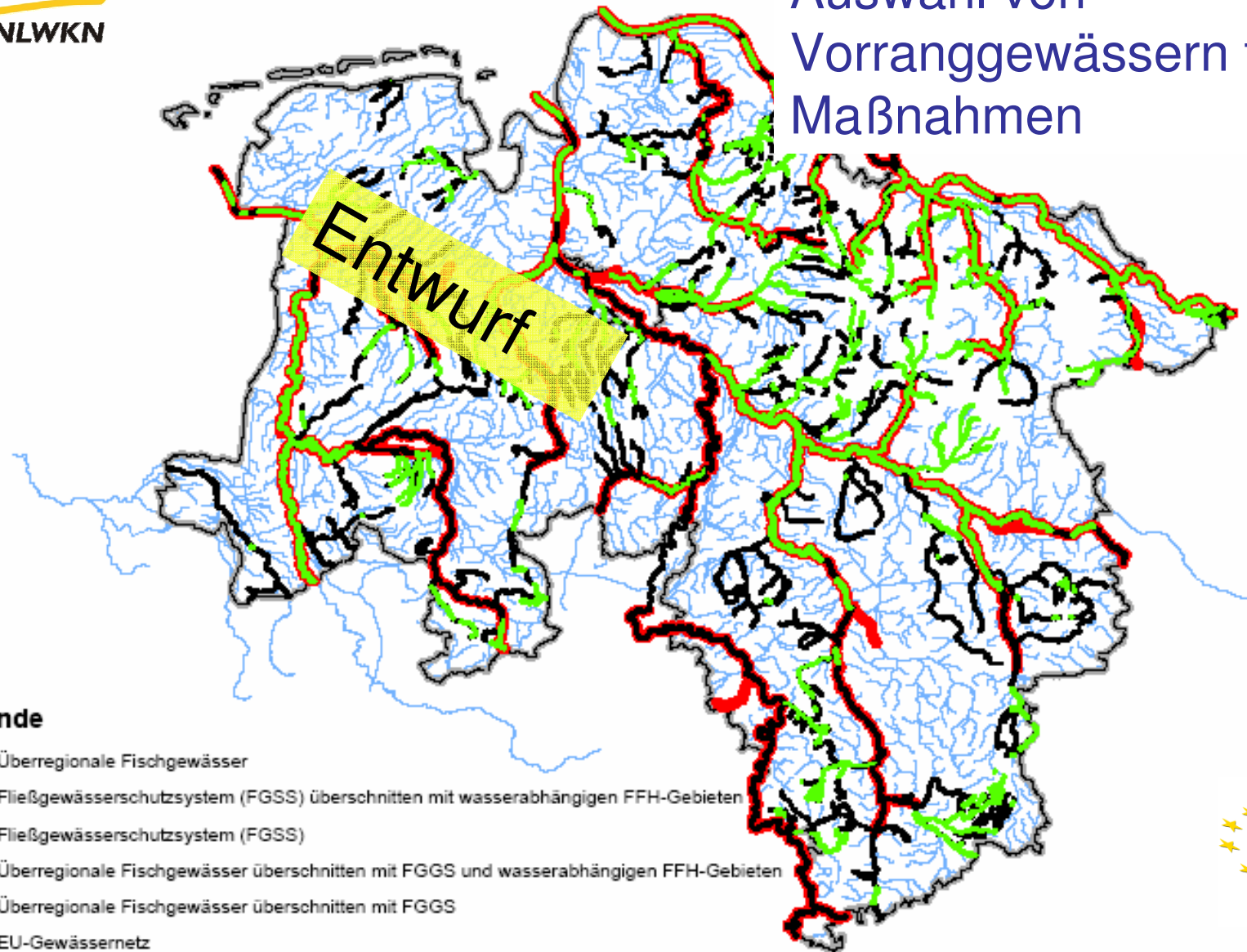
**Fertiggestellt bis Ende Juni 2007
Vorstellung Anfang Juli 2007**

Maßnahmen - vier Komponenten der Prioritätensetzung

Auswahl vorrangig
zu bearbeitender
Gewässer bzw.
Gewässerstrecken
(1. Priorität)



Auswahl von Vorranggewässern für Maßnahmen



Priorität 1

- **Gewässerstrecken des Fließgewässerschutzsystems, die als FFH – Gebiet mit wasserabhängigen Arten / Lebensraumtypen sowie als überregionales Vorranggewässer für die Fischfauna ausgewiesen sind und ein hohes biologisches Besiedlungspotenzial aufweisen**
- **Sonstige Gewässerstrecken mit hohem Besiedlungspotenzial**

Priorität 1

- **Sicherung prioritärer Besiedlungspotenziale / Artenbestände**
- **Maßnahmen bei erkennbarer Gefährdung / Verschlechterung**
 - **Prioritäre Umgestaltung / Beseitigung ggf. noch vorhandener Wanderhindernisse**



Priorität 2

- **Gewässerstrecken, die ober-/unterhalb oder als Zuflüsse an Strecken der 1. Priorität angrenzen**
- **Wiederausbreitung prioritärer Besiedlungspotenziale**
- **Hochstufung bei aquatischem FFH-Gebiet**

Priorität 3

- Haupt-, Neben- und Verbindungsgewässer des Fließgewässerschutzsystems mit einem noch vorhandenen, mittleren Besiedlungspotenzial
- Sonstige Gewässerstrecken mit einem mittleren Besiedlungspotenzial
- Sicherung noch vorhandener mittlerer Besiedlungspotenziale
- Hochstufung bei aquatischem FFH-Gebiet

Priorität 4

- **Gewässerstrecken, die ober-/unterhalb oder als Zuflüsse an Strecken der 3. Priorität angrenzen**
- **Haupt-, Neben- und Verbindungsgewässer des FGS mit eingeschränktem Besiedlungspotenzial**
- **Wiederausbreitung noch vorhandener Besiedlungspotenziale**
- **Herstellung der vollständigen Durchwanderbarkeit stärker degradierter Verbindungsgewässer ...**
- **Hochstufung bei aquatischem FFH-Gebiet**

Prioritäten 5 und 6

- **Gewässerstrecken, die als FFH-Gebiet ausgewiesen sind, aber von den Prioritäten 1 bis 4 nicht erfasst werden**
- **Sonstige Gewässerstrecken, die von den Prioritäten 1 – 5 nicht erfasst werden**

Vorgehensweise bei vorhandenen Planungen
 Identifizieren und Zusammenstellen der prioritären
 Maßnahmen aus Maßnahmenkatalogen der GEPL o.ä.

Vorgehensweise bei nicht vorhandenen Planungen
 Ermitteln und Darstellen von Belastungsschwerpunkten
 an den „ausgewählten“ Gewässern

Entwickeln von geeigneten und sinnvollen
 Maßnahmen nach Maßnahmenschlüssel

Darstellen ausgewählter und dringlicher Maßnahmen,
 Konkretisierung der Umsetzung



Niedersächsisches
 Landesamt für
 Ökologie

**Niedersächsisches
 Fließgewässerprogramm**

**Gesamtplanungen zur
 Fließgewässerrenaturierung
 in Niedersachsen**

(Gewässerentwicklungspläne,
 Rahmenkonzepte, Rahmen-
 entwürfe, Schutzkonzepte, etc.)

Stand Oktober 2002


Projektstatus:

 abgeschlossen

 in Arbeit

 zu planen

 Gewässerabschnitte
 Projektstatus

 sonstige Fließgewässer

 Landesgrenze

Kartengrundlagen:
 Gewässer auf Datengrundlage ATKIS
 DL44 2571 - Daten der LGN
 (Cartographiestand 1996)

Verantwortung:
 P. Süssner, D. Weber, Dr. A. Thorwest
 (GIS)
 P. Karies, P. Sedner
 (AG Fließgewässerrenaturierung)

10 0 10 20 Kilometer



 Niedersachsen

